
Teilhabe am Arbeitsleben
Zugänge zum allgemeinen Arbeitsmarkt



Budget für Ausbildung

Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
§ 61a SGB IX

*Gemeinnützige Perspektiva GmbH
Fördergemeinschaft Theresienhof für Arbeit und Leben*

Jennifer Sieger (Kordinatorin - Budget für Ausbildung)
Roman Dietrich (pädagogischer Begleiter) und Jonas (Auszubildender)



Die Veranstaltung im Überblick

- Budget für Ausbildung -

- Voraussetzungen
- Leistungen
- Kostenträger
- Know-how und Praxiserfahrungen
- Persönliche Einblicke: Die Ausbildungserfahrung von Jonas



Voraussetzungen

§ 61a Abs. 1 Satz 1 SGB IX

- **Menschen mit Behinderungen**
(im Sinne des § 2 SGB IX: körperlich, geistig, seelisch und lernbehindert)
- **Anspruch nach § 57 oder § 58 SGB IX** (Eingangsverfahren, Berufsbildungsbereich und Arbeitsbereich einer WfbM)
- **Sozialversicherungspflichtiges Ausbildungsverhältnis**
- **anerkannter Ausbildungsberuf oder Ausbildungsberuf nach § 66 BBiG oder § 42m HWO**
- **Abschluss des Ausbildungsvertrags**



Leistungen

§ 61a Abs. 2 Satz 1 i.V.m. Abs. 3 Satz 1 SGB IX

- **Erstattung der Ausbildungsvergütung**
- **Anleitung und Begleitung am Ausbildungsplatz und in der Berufsschule**
(wegen der Behinderung erforderliche Aufwendungen)
- **erforderliche Fahrtkosten**
- **Dauer:**
 - längstens bis zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung
oder
 - bis ein erfolgreicher Abschluss aufgrund rechtlicher Regelungen nicht mehr zu erreichen/
möglich ist (nach zweimaliger Prüfungswiederholung!)



Kostenträger

§ 63 SGB IX

	Leistungen im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich einer anerkannten WfbM	Leistungen im Arbeitsbereich einer anerkannten WfbM
Bundesagentur für Arbeit	X	
Träger der Unfallversicherung	X	X
Träger der Rentenversicherung	X	
Träger der Kriegsopferfürsorge	X	X
Träger der öffentlichen Jugendhilfe		X
Träger der Eingliederungshilfe		X



Know-how und Praxiserfahrungen zum Budget für Ausbildung

- von Praktika zur erfolgreichen Integration -



Weichen stellen über Praktika/ BiB

- Weiterentwicklung der Fähigkeiten
- Stärkung des Beziehungsaufbaus zu künftigen Mitarbeitern





Assistenzbedarf ermitteln und Erstgespräch führen

- Informationen einholen zum Budgetnehmenden
 - Fähigkeits- und Potenzialanalysen
 - Einschätzungen/Beurteilungen vorheriger Praktikumsbetriebe/Schulen
 - Tests der Agentur für Arbeit usw.
- Erstgespräch / Austausch zw. Budgetnehmenden und päd. Begleitung
 - Kennenlernen
 - Besprechung / Einschätzung des Unterstützungsbedarfs
 - Abklärung der schulischen Fähigkeiten zur Lernausgangslage





Vorbereitung auf Ausbildung & Zusammenarbeit

- Vorbereitung auf die Ausbildung
 - Praktikum im künftigen Ausbildungsbetrieb
 - ggf. Hospitation in der Berufsschule
 - Förderung der Grundkenntnisse
 - sonstige Förderung/ Einübung ausbildungsrelevanter Inhalte, wie bspw. Umgang mit Tablet und notwendigen Programmen etc.
- Vorstellung des künftigen Auszubildenden und Klärung der Rollen
 - Stärken & Unterstützungsbedarf
- Planung und Durchführung der Nachhilfe
 - Lernmaterial anfordern
 - Ggf. Zugriff auf Lernplattform der Schule anfragen/ erbitten





Prüfung des Anspruchs auf Nachteilsausgleich

- Hilfen zum Ausgleich
 - Zeitverlängerung während der Klausur
 - Angemessene Pausen
 - Assistenzmöglichkeiten
 - Hilfsmittel
 - Teilzeitausbildung etc.





Zulassung der Fachpraktiker-Ausbildung prüfen

- Fachpraktiker-Ausbildung in der Region zugelassen?

Brücken bauen



Persönliche Einblicke

- die Ausbildungserfahrung von Jonas -

Brücken bauen

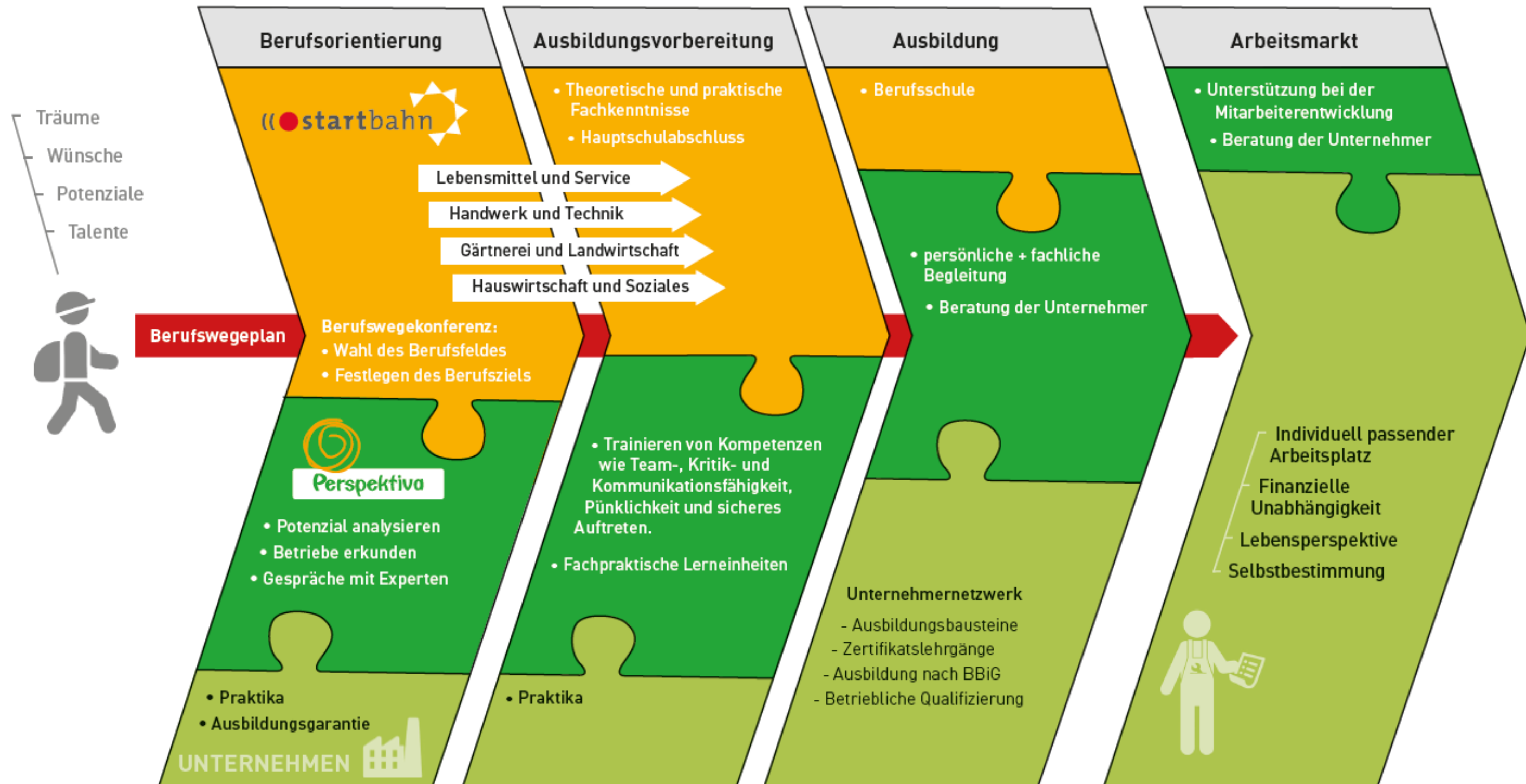


Jonas 23 Jahre

- Ausbildung zum Helfer in der Landwirtschaft -

Berufswege

Brücken bauen durch Ausbildung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Wir heißen Sie nun zu einer offenen Fragerunde
herzlich willkommen!**